



An  
Herrn Norbert Fuchs  
Bezirksbürgermeister Mülheim  
Bezirksrathaus Mülheim  
Wiener Platz 2a  
51065 Köln

den 30. August, 2019

*Betreff:* Bürgerantrag nach § 24 GO - 57 / Wiederherstellung einer gesicherten Wegeverbindung für  
Zufuß Gehende zwischen Markgrafenstraße und Marktplatz Berliner Straße, Köln Mülheim

Sehr geehrter Herr Fuchs,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

der Fußgänger Durchgang des Hauses Markgrafenstr. 81-83 hat die Stadtbahnlinie 4, Haltestelle Von-  
Sparr-Str., direkt mit dem Marktplatz und dem Wohnviertel der Berliner Str. verbunden.

- Er war die wesentliche Zuwegung von ausserhalb für den dort 2 x wöchentlich stattfindenden  
Wochenmarkt, für die Besucher des Kulturbunkers und die Städtische KITA Berliner Str.,
- war der Verbindungsweg aus dem Viertel zur Schanzenstraße, zur Bahnverbindung ins  
Linksrheinische, zur Arbeit, zur Schule, zum Wiener Platz,
- war einer von zwei Fluchtwegen vom Marktplatz in Richtung Markgrafenstraße.

Der bisherige öffentlich genutzte Fußweg hatte eine Breite von ca. 320 cm.

Dieser Durchgang wurde in den letzten Wochen durch die Erweiterung der Geschäftsfläche des  
Discounters Netto verschlossen. (*Foto 1*)

Der einzige verbleibende Weg für Fußgänger und Radfahrer von der KVB Haltestelle Linie 4 führt  
seitdem über die Durchfahrt Markgrafenstraße 85 – über den Parkplatz – auf den Marktplatz.

Diese Durchfahrt wird vom Parkverkehr der Anwohner, der Besucher des Marktes und Kulturbunkers  
mit Kraftfahrzeugen in beiden Richtungen befahren. Die uneinsichtige Durchfahrt ist ca. 4 Meter breit  
und muß nun im Zweirichtungsverkehr geteilt werden zwischen:

Autos, – Radfahrern, – täglichen Schul- und KITAwegen von Kindern, – den Zufuß Gehenden jeden  
Alters und Schnelligkeit mit Gehhilfen, Kinderwagen und Rollstühlen. (*Foto 2, 3 u. 4*)

Unserer Erfahrung nach ist die Sicherheit der Menschen dieser Durchwegung bei der vorhandenen  
KFZ und Personennutzung nicht gewährleistet.

Auch sind wir irritiert, dass die notwendigen und erklärten Ziele der Stadtentwicklung Kölns, wie  
Förderung des ÖPNV, des Fuß- und Radverkehrs, durch die Kappung vorhandener Verbindungen  
gefährdet werden.



Wir bitten um Prüfung und Beantwortung folgender Fragen:

1.  
Ist vor der Sperrung des Durchgangs Markgrafenstraße 81-83 der Nutzer- und Anwohner Bedarf und Umfang an sicheren Wegeverbindungen vom Marktplatz zu der KVB Haltestelle Von- Sparr-Straße ermittelt worden?  
Wenn ja, in welcher Weise – Zählung – Befragung?
2.  
Hat vor der ersatzlosen Sperrung des Fußweg-Durchgangs Markgrafenstraße 81-83 eine baurechtliche und verkehrsplanerische Prüfung stattgefunden?  
Wenn nein, welche Maßnahmen wird die Stadt Köln ergreifen um die Nutzung des Durchgangs wieder herzustellen oder zu ersetzen?
3.  
Entspricht der verbleibende Zugang über die Durchfahrt Markgrafenstraße 85 den Erfordernissen einer viel frequentierten Wegführung für Zufuß Gehende und Radfahrer?
4.  
Entspricht die verbleibende Durchfahrt Markgrafenstraße 85 den Anforderungen eines Rettungs- und Fluchtweges vom Marktplatz Richtung Markgrafenstraße?
5.  
Durch welche Baumaßnahmen wird die Sicherheit der zu Fuß Gehenden und Radfahrer bei der Nutzung der Durchfahrt Markgrafenstraße 85 gewährleistet?
6.  
Ist zwischen dem Haus Markgrafenstraße 81-83 und der Kita Berliner Straße ein sicherer Weg für Fußgänger und Radfahrer vorgesehen?  
Wie zum Beispiel durch die Überbauung der zugemauerten Tiefgaragenzufahrt Markgrafenstraße 81-83 zwischen Markgrafenstraße und Marktplatz?

Mit freundlichen Grüßen

Engelbert Becker  
für die nachbarschaft köln-mülheim-nord e.V.

Engelbert Becker  
Hacketäuerstraße 38  
51063 Köln  
0221-8700001  
[e.becker@netcologne.de](mailto:e.becker@netcologne.de)

Anlage: Fotos1-4



Anlage: Foto 1



Foto 2



Foto 3



Foto 4

